

lungen des Herrn Govi, welche schon aus den Jahren 1864 und 1866 herkommen, enthalten bereits den Nachweis, dass die von PERSON zuerst angegebene Ursache von der Erzeugung der Bilder, nämlich eine kleine Abweichung von den Krümmungsverhältnissen an der Stelle der Bilder, die richtige ist. Die magischen Spiegel, welche von sehr dünnem Metall sind, erhalten nämlich an den Stellen, an welchen auf der Rückseite entweder durch erhabene oder vertiefte Figuren eine ungleiche Dicke vorhanden ist, auf der spiegelnden Vorderseite an diesen Stellen eine kleine Krümmungsänderung, welche entweder eine Concentration oder stärkere Zerstreuung des Lichts bewirkt, so dass in dem reflektirten Lichte die Bilder entweder hell auf dunklerem Grunde oder umgekehrt erscheinen. Die Herren AYRTON und PERRY bestätigen an der sorgfältigen Untersuchung Japanischer Spiegel die PERSON-Govi'sche Ansicht. Gestützt hierauf haben nun die Herren BERTIN und DUBOSCQ eine rationelle Verfertigung magischer Spiegel angegeben (während es scheint dass in China und Japan mehr aus Zufall die Herstellung solcher Spiegel gelingt), welche darin besteht dass Spiegel mit eingravirten oder erhabenen Bildern auf der Rückseite einem einseitigen Drucke (von 2 Atm.) ausgesetzt werden. Es findet dann eine solche ungleiche Formveränderung an den bezeichneten und nicht bezeichneten Stellen statt, dass die Spiegelung im Sonnenlicht oder DRUMMOND'schen Lichte die Zeichnungen der Rückseite heller oder dunkler hervortreten lässt. K.

BESSEMER. *Télescope géant.* *Mondes* (2) LI, 738-739†.

Die Notiz handelt von der Absicht des Herrn BESSEMER ein Spiegelteleskop von ungewöhnlichen Dimensionen und eigenthümlichen Einrichtungen herzustellen. Der Spiegel des Teleskopes wird 4 englische Fuss Durchmesser erhalten und von versilbertem Glase sein. Die beabsichtigte originelle Einrichtung soll darin bestehen, dass der Beobachter in unveränderter Stellung bei dem Teleskope bleiben kann, was dadurch erzielt werden soll, dass der ganze Beobachtungsraum durch Uhrbewegung fortgeführt wird. K.